Inhaltsverzeichnis

Einleitung **1**

Kapitel 1: Der Draft Common Frame of Reference **5**

§ 1 Dogmatische Einordnung 7
I. Rechtshistorisches Verständnis des Begriffs 7
II. Rechtspositivistisches Verständnis des Begriffs 7
III. Rechtsvergleichendes Verständnis des Begriffs 8
IV. Integratives Verständnis des Begriffs 9
V. Zwischenergebnis 9
§ 2 Entstehung und weitere Verwendung des *Draft Common Frame of Reference* 11
I. Vereinheitlichungsbestrebungen im Privatrecht 11
1. Akademische Projekte der europäischen Rechtsvereinheitlichung 13
2. Politische Impulse der Europäischen Union 19
II. Konzeption eines *Common Frame of Reference* 20
1. Mitteilung der Kommission zum europäischen Vertragsrecht 21
2. Ein kohärentes europäisches Vertragsrecht 21
3. Europäisches Vertragsrecht und Überarbeitung des gemeinschaftlichen Besitzstands 23
III. Anfertigung des *Draft Common Frame of Reference* 23
IV. Überprüfung des Entwurfs, Konsultation und Umsetzung 27
1. Kommissionsbeschluss zur Einsetzung einer Expertengruppe für einen gemeinsamen Referenzrahmen 28
2. Grünbuch der Kommission Optionen für die Einführung eines Europäischen Vertragsrechts für Verbraucher und Unternehmen 29
3. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht 31
§ 3 Mobiliarmietrecht im Draft Common Frame of Reference 39
I. Im europäischen (Privat-)Recht 39
II. Im DCFR 42

Kapitel 2: Vergleich des Mobiliarmietrechts im DCFR und des deutschen Mobiliarmietrechts **45**

§ 4 Anwendungsbereich 49
I. Sachlicher Anwendungsbereich 49
1. Definition 49
2. Zeitweise Gebrauchsüberlassung 53

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1178708705

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3. Vertragsgegenstand ‚goods' ... 54
4. Anwendungsbereich gem. Art. IV.B.-1:101 Abs. 3 bis 5 DCFR ... 62
5. Abgrenzung zu anderen Rechtsverhältnissen ... 66
II. Persönlicher Anwendungsbereich ... 72
III. Résumé ... 72
§ 5 Zustandekommen und Wirksamkeit des Verbrauchermobiliarmietvertrags ... 75
I. Vertragsparteien ... 75
II. Vertragsschluss ... 78
1. Einigung ... 78
2. Vorvertragliche Pflichten ... 80
3. Form ... 88
4. Einbeziehung von allgemeinen Geschäftsbedingungen ... 88
III. Wirksamkeit ... 90
1. Gesetzliche Verbote und Sittenwidrigkeit ... 90
2. Unwirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen ... 92
3. Anfechtung ... 96
4. Verbraucherwiderruf ... 98
IV. Résumé ... 101
§ 6 Beginn und Ende des Mietverhältnisses ... 103
I. Beginn ... 103
1. Parteivereinbarungen ... 103
2. Regelungstechnik ... 106
II. Ende ... 108
1. Bestimmte Mietzeit ... 108
2. Unbestimmte Mietzeit ... 110
III. Stillschweigende Verlängerung ... 111
§ 7 Pflichten des Vermieters ... 115
I. Allgemeines ... 115
1. Konzept der Pflichten und Pflichtverletzung ... 115
2. Inhaltliche Struktur der mietrechtlichen Einzelverpflichtungen ... 116
II. Gebrauchsüberlassung ... 117
1. Inhalt ... 117
2. Leistungszeit und -ort ... 119
3. Verjährung ... 121
III. Gebrauchserhaltung ... 124

1. Abwehr von Drittstörungen ... 124
2. Instandhaltungsmaßnahmen des Vermieters ... 125
3. Rechte Dritter ... 126
4. Untergang der Mietsache ... 128
IV. Vertragsgemäßer Gebrauch zu Beginn des Mietverhältnisses ... 129
1. Systematik ... 129
2. Mangelbegriff ... 131
V. Vertragsgemäßer Gebrauch während des Mietverhältnisses ... 136
1. Grundsatz ... 136
2. Ausnahmen ... 138
VI. Sonstige Pflichten ... 141
1. Mitwirkungspflichten ... 141
2. Schutzpflichten ... 143
3. Pflicht zur Lastentragung ... 145
VII. Résumé ... 146
§ 8 Pflichten des Mieters ... 149
I. Entrichtung der Miete ... 149
1. Inhalt und Entstehung ... 149
2. Leistungszeit und -ort ... 150
II. Annahme der Mietsache ... 153
III. Pflichten im Zusammenhang mit dem Gebrauch der Mietsache ... 155
1. Pflicht zur Einhaltung des vertragsgemäßen Gebrauchs ... 155
2. Sorgfalts- und Obhutspflicht ... 156
3. Erhaltungspflicht ... 159
IV. Rückgabe der Mietsache ... 162
1. Inhalt der Rückgabeverpflichtung ... 163
2. Anspruchsgegner ... 164
3. Leistungsort ... 164
4. Leistungszeit ... 165
5. Rechtsfolgen unterbliebener Rückgabe ... 165
V. Sonstige Pflichten des Mieters ... 166
VI. Résumé ... 168
§ 9 Parteimehrheit, -wechsel und Dritte in Mietverhältnissen ... 169
I. Mehrheit von Mietern und Vermietern ... 169
1. Vermietermehrheit ... 170

2. Mietermehrheit ... 173
II. Parteiwechsel und Übertragung von Rechtspositionen ... 175
1. Abtretung und befreiende Schuldübernahme ... 175
2. Vertragsübernahme ... 176
III. Untervermietung ... 179
§ 10 Rechtsbehelfe des Mieters ... 183
I. Allgemeine Voraussetzungen und Ausschlussgründe ... 183
1. Allgemeine Voraussetzungen ... 183
2. Allgemeine Ausschlussgründe ... 184
3. Besonderheiten bei Mietmängeln ... 188
4. Verhältnis der Rechtsbehelfe zueinander ... 195
II. Specific performance ... 197
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 197
2. Grenzen ... 202
III. Aufwendungsersatzanspruch nach Selbstvornahme ... 204
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 204
2. Grenzen ... 207
IV. Minderung ... 208
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 208
2. Rechtsfolge ... 213
V. Zurückbehaltungsrecht ... 214
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 214
2. Grenzen ... 215
VI. Beendigung ... 216
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 216
2. Rechtsfolge ... 227
VII. Schadensersatz ... 228
1. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen ... 228
2. Rechtsfolge und Grenzen ... 230
§ 11 Rechtsbehelfe des Vermieters ... 233
I. Specific performance ... 233
1. Verpflichtungen nicht monetärer Art ... 233
2. Zahlungsverpflichtung ... 234
II. Schadensersatz und Zinsen ... 238
1. Schadensersatz ... 238

2. Zinsen 243
III. Weitere Rechtsbehelfe 244
1. Zurückbehaltungsrecht 244
Kapitel 3: Gestaltung eines europäischen Verbrauchermobiliarmietrechtsinstruments 249
§ 12 Regelungstechnische Gestaltung des Instruments 249
I. Systematik 249
1. Aufbau 249
2. Vollständigkeit 250
3. Einheitlichkeit mit europäischen Rechtsinstrumenten 251
II. Regelungstiefe 252
III. Regelungsklarheit 253
1. Klare Systematik und Risikozuweisung 253
2. Verwendung von Rechtsbegriffen 254
§ 13 Inhaltliche Gestaltung des Instruments 257
I. Pflichten der Parteien 257
II. Rechtsbehelfe 258
III. Spezielle Erwägungen des Verbraucherschutzes 261
Schlusswort 263
Literaturverzeichnis 265